

# Fliegerhorst Trolenhagen



## ABC Bau Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
Zertifiziert nach EN ISO 9001 und  
Zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen  
Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung



### Unser Angebot – Ihr Bildungsziel

#### **Aufstiegsfortbildung**

- Industriemeister Akustik- und Trockenbau/Rohrleitungsbau
- Geprüfter Polier Hochbau/Tiefbau
- Werkpolier Hochbau/Tiefbau
- Vorarbeiter Hochbau/Tiefbau/Rohrleitungsbau/Kanalbau
- Vorbereitung betrieblicher Ausbildung auf die Ausbildereignungsprüfung

#### **Fachlehrgänge im Hoch- und Tiefbau**

- Verkehrssicherung von Arbeitsstätten an Straßen nach MVAS 99
- Gebäudeenergieberater

- Lehrgänge im Hochbau (Bogenmauerwerk, Naturstein, Fliesen, Trockenbau)
- Lehrgänge im Tiefbau (Praxisseminare Rohrleitungsbau, Kanalbau, Ornamentpflaster)

#### **Anpassungsfortbildung im Hoch- und Tiefbau**

- Schweißtechnische Ausbildung/Fortbildung
- WIG Orbitalschweißen
- Schweißen von Rohren- und Rohrleitungsteilen für Gas- und Wasserleitungen nach GW 330 aus PE
- Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formteilen nach GW 15
- Vermessung im Rohrleitungsbau nach GW 128
- Aufmaß und Bauabrechnung, Vermessung

**ÜAZ Neubrandenburg, Sponholzer Straße 18d, 17034 Neubrandenburg**

Tel.: 03 95/4 30 13 0, Fax: 03 95/4 30 13 99, [info.neubrandenburg@abc-bau.de](mailto:info.neubrandenburg@abc-bau.de)

**Geschäftsstelle Greifswald, Herrenhufenstr.10–12, 17489 Greifswald**

Tel.: 0 38 34/ 58 01-0, Fax: 0 38 34/58 01 99, [info.greifswald@abc-bau.de](mailto:info.greifswald@abc-bau.de)

# Fliegerhorst

## Inhalt

Grußwort des Kommandeurs des Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2	2
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg	4
Neubrandenburg – Stadt der Vier Tore am Tollenseesee	5
Die Geschichte des Fliegerhorstes Trollenhagen	6
Der zivile Mitbenutzer: die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	10
Luftwaffenkraftfahrzeugtransportstaffel 53/ 3. Kompanie des Logistikbataillon 172	12
Ausbildungswerkstatt	13
Das Betreuungszentrum Trollenhagen	14
Fliegerhorststaffel Trollenhagen	15
Fernmeldesektor 110	16
Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen	17
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22	19
Mobilitätscenter Neubrandenburg	20
Sanitätszentrum Trollenhagen	21
Standortverwaltung Neubrandenburg	22
Anfahrt zum Fliegerhorst Trollenhagen	23
Branchenverzeichnis	24



### Großküchentechnik & Gastronomiebedarf

#### GERHARD EBERT

Greifstraße 16  
17034 Neubrandenburg

Tel./Fax: 0395-4 69 98 07  
Funk-Tel.: 0170-3 50 57 61

Großküchensysteme  
Grill-, Imbissanlagen  
Geschirrspülmaschinen  
Kühltechnik  
Dunstabzugshauben  
Edelstahl-, -Möbel-, -Spülen  
Wasserenthärtungsanlagen  
Gastronomisches Zubehör

einer ist  
**STARK**

viele sind  
**STÄRKER**

zusammen sind wir unschlagbar  
**DBWV**

Wir sind für  
unsere  
Mitglieder da!



Deutscher  
**Bundeswehrverband**

**Südstraße 123 · 53175 Bonn**  
Tel. 02 28/38 23-0 · Fax 02 28/38 23-220 · [www.dbwv.de](http://www.dbwv.de)

## Grußwort des Kommandeurs des Luftwaffenstandhaltungsregiment 2

Als Kommandeur des Luftwaffenstandhaltungsregiments 2 heiße ich Sie hier im Fliegerhorst Trollenhagen herzlich willkommen.

Von 1991 bis 2003 war das Luftwaffenversorgungsregiment 5 Hausher im Fliegerhorst. Die Entscheidungen zur Reform der Bundeswehr sowie zur Neuordnung der Logistik führten in der Folge zur Auflösung dieses Regiments und zur Abgabe aller Depots, der Luftwaffenkraftfahrzeugtransportstaffeln sowie von drei Luftwaffenwerften in die neu aufgestellte Streitkräftebasis.

Die am Standort Trollenhagen verbleibenden Einheiten wurden umgegliedert und dem Stab des neu aufgestellten Luftwaffenstandhaltungsregiments 2 im niedersächsischen Diepholz unterstellt. Aus der Luftwaffenwerft 51 wurde die Luftwaffenstandhaltungsgruppe 22; die Fliegerhorststaffel Trollenhagen wurde mit der Aufgabe von Serviceleistungen für den Standort beauftragt.

Das Luftwaffenstandhaltungsregiment 2 führt fünf Luftwaffenstandhaltungsgruppen und drei Fliegerhorststaffeln. Mit rund 2700 Soldatinnen, Soldaten, zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Regiment der größte Verband der Waffensystemlogistik und verfügt mit zwölf Standorten von Husum bis Donauwörth über die größte räumliche Ausdehnung.

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen die Instandhaltung von fliegenden Waffensystemen (Starr- und Drehflüglern) der Bundeswehr, Flugabwehrraketensystemen und -geräten, Flugplatzausrüstung, Kommunikationsanlagen sowie den Betrieb von drei Militärflugplätzen.

Am Standort Trollenhagen ist das Regiment mit der Luftwaffenstandhaltungsgruppe 22 und der Fliegerhorststaffel vertreten.

Der Auftrag der Luftwaffenstandhaltungsgruppe 22 umfasst die Instandhaltung von bodengestützten Primär- und Sekundärradargeräten und Datenverarbeitungssystemen des Einsatzführungsdienstes der Luftwaffe sowie diversen Systemen und Radargeräten der militärischen Flugsicherung. Darüber hinaus werden Bodenkommunikationssysteme und Funkgeräte instand gesetzt bzw. an Einsatzerfordernisse angepasst. Die Luftwaffenstandhaltungsgruppe 22 ist der einzige militärische

Hersteller von Atemsauerstoff und Stickstoff und erbringt eine ständig steigende Anzahl von Kalibrierleistungen.

Im Jahre 2003 wurde der Luftwaffenstandhaltungsgruppe 22 eine Ausbildungswerkstatt für die Ausbildung von jährlich zwölf IHK-geprüften „Elektronikern/-innen für Geräte und Systeme“ zugeordnet.

Hauptaufgabe der Fliegerhorststaffel ist der Betrieb des Militärflugplatzes Neubrandenburg und die Versorgung der im Fliegerhorst Trollenhagen stationierten Einheiten, die zentrale Bereitschaft von Haushaltsmitteln sowie die Wahrnehmung aller standortbezogenen Aufgaben.

Hatte der Militärflugplatz Neubrandenburg zunächst primär die Aufgaben als Ausweichflugplatz für die MiG 29 des Jagdgeschwaders 73 „Steinhoff“ sowie als regelmäßiger Landeplatz für logistische Lufttransporte wahrzunehmen, so hat sich sein Aufgabenspektrum seitdem nachhaltig gewandelt.

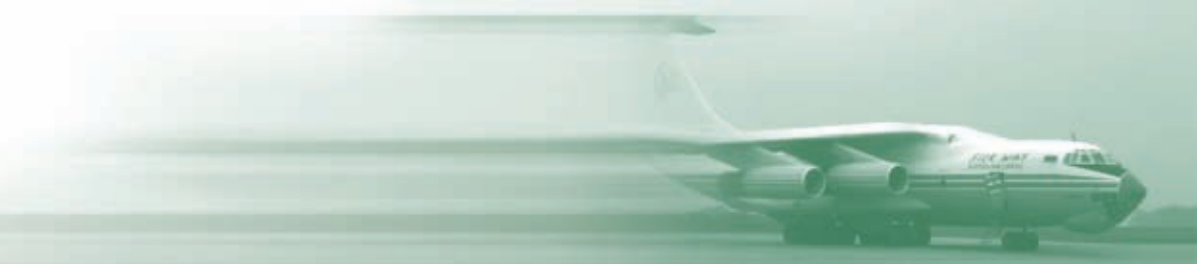
Beginnend mit einer Evakuierungsübung des Kommandos Spezialkräfte der Bundeswehr im Jahr 2000 machte sich Trollenhagen schrittweise einen Namen bei der Unterstützung vielfältigster Ausbildungs- und Übungsvorhaben nicht nur der Bundeswehr.

Im Juni 2002 nutzten erstmals die belgischen Luftstreitkräfte im Rahmen der NATO-Übung „Clean Hunter“ den Militärflugplatz Neubrandenburg. Bereits drei Monate später absolvierten sie am gleichen Ort eine taktische Überprüfung durch die NATO.

Im Juni 2003 führte erstmals ein Einsatzgeschwader der Luftwaffe erfolgreich eine NATO-Überprüfung in Trollenhagen durch.



# Fliegerhorst



Trollenhagen ist mittlerweile eine feste Größe im Übungsgeschehen der Luftwaffe, aber auch der NATO-Luftstreitkräfte. Das Leistungsspektrum und die Professionalität des Personals der Fliegerhorststaffel sind allseits hoch anerkannt.

Aber auch bei der Unterstützung der Einsätze der Bundeswehr ist Trollenhagen mittlerweile eine gesetzte Größe. Seit Ende des Jahres 2004 wird die Folgeversorgung für die deutschen Kontingente der internationalen Schutztruppe für Afghanistan – kurz ISAF – über den Militärflugplatz Neubrandenburg abgewickelt.

Schließlich spielt Trollenhagen als so genannter „Alternate“ oder Ausweichflugplatz eine unverzichtbare Rolle bei der Durchführung des Ausbildungs- und Einsatzflugbetriebs des Jagdgeschwaders 73 „Steinhoff“ in Laage.

Auf dem Fliegerhorst Trollenhagen sind neben der Luftwaffenstandhaltungsgruppe 22 und der Fliegerhorststaffel Trollenhagen folgende weitere Einheiten/ Einrichtungen stationiert.

- Aus dem Bereich der Streitkräftebasis die 3. Kompanie des Logistikbataillons 172, der Fernmeldesektor 110, das Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen sowie der Materialprüftrupp I/5.
- Das Sanitätszentrum Trollenhagen stellt als Teil des Zentralen Sanitätsdienstes der Bundeswehr die ärztliche Versorgung der Soldatinnen und Soldaten sicher.

- Weitere Einrichtungen im Fliegerhorst umfassen die Standortverwaltung Neubrandenburg sowie das Mobilitätscenter Neubrandenburg der Bundeswehr-Fuhrpark-Service GmbH.

Rund 1120 Soldatinnen, Soldaten, zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus drei militärischen Organisationsbereichen sowie der Wehrverwaltung leisten somit auf dem Fliegerhorst ihren Dienst. Der Standort Trollenhagen steht damit „im Kleinen“ beispielhaft für den Transformationsprozess der Bundeswehr insgesamt.

Durch die Stationierungsentscheidungen des Bundesministers der Verteidigung vom November 2004 wurde der Standort Trollenhagen bestätigt; diese Entscheidung und die Bedeutung dieses Standorts für die Bundeswehr geben auch für die Zukunft Anlass zu Optimismus und Zuversicht.

Michael Vetter  
Oberst

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Angehörige der Bundeswehr,

der verfassungsmäßige Auftrag der Bundeswehr liegt in der Verteidigung unseres Landes, seiner Menschen sowie der freiheitlichen und demokratischen Grundwerte. Diesen Auftrag erfüllen die Soldaten in alltäglicher und vielfältiger Wechselwirkung mit der zivilen Bevölkerung.

Es prägte sich auch in Neubrandenburg das Wort vom „Bundesbürger in Uniform“, das die mannigfaltigen Beziehungen zwischen Bundeswehr und Kommune kennzeichnet.

So erfahren traditionell seit 1990 Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende jährlich in Neubrandenburg einen Empfang, zu dem sie mit Kommunalpolitikern und leitenden Mitarbeitern der Stadtverwaltung ins Gespräch kommen. Regelmäßig nehmen Repräsentanten der Stadt an militärischen Zeremonien wie Gelöbnissen, Kommandoübergaben, Verabschiedungs- und Begrüßungsappellen teil und demonstrieren so ihre Verbundenheit mit der Bundeswehr am Standort Neubrandenburg. Kommandeurstagungen mit eingebundener Stadtbesichtigung bezeugen die hohe Wertschätzung der Bundeswehr für den Standort und die Kulturstadt Neubrandenburg. Umgekehrt sind die Konzerte des Heeresmusikkorps 14 oder die „Tage der offenen Tür“ in Trollenhagen Höhepunkte im Leben der Stadt. Von großer Bedeutung ist die Zusammenarbeit von Stadt und Bundeswehr auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes. Nicht zuletzt ist die Bundeswehr der größte Arbeitgeber in der Stadt und der Region. Sie garantiert eine große Zahl von Arbeitsplätzen – auch über Investitionen.

Neubrandenburg und die Bundeswehr können resümieren, dass sich seit 1990 gute Beziehungen entwickelt haben, die auch weiterhin in diesem Sinne gepflegt werden.

Den Angehörigen der Bundeswehr und ihren Familien wünsche ich Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Ausübung des Dienstes. Ich möchte Sie in dem Gefühl bestärken, in Neubrandenburg willkommen zu sein, und bin gewiss, dass den Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern auch weiterhin die Pflege einer guten Atmosphäre ein herzliches Anliegen ist.



Dr. Paul Krüger  
Oberbürgermeister



## Neubrandenburg – Stadt der Vier Tore am Tollensesee

Neubrandenburg ist heute mit über 60 000 Einwohnern die drittgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Neue Tor aus dem 15. Jahrhundert und seine drei etwas älteren, ebenfalls aus rotem Backstein errichteten Geschwister, gaben Neubrandenburg den Beinamen „Stadt der Vier Tore“.



Stadtmauer mit Wiekhaus



Stadttor

Die reich verzierten Bauwerke sind einmalige Zeugnisse norddeutscher Backsteingotik. Sie sind Bestandteil einer mittelalterlichen Wehranlage, die aus Stadtmauer, Türmen, Wiekhäusern (Wachhäusern) und Gräben besteht.

Die erst 2004 mit großem Aufwand hergerichtete Parkanlage vor der Stadtmauer ist mit alten Eichen bewachsen.

Neubrandenburg wurde am 4. Januar 1248 im Auftrag des Markgrafen von Brandenburg durch den Ritter Herbord von Raven gegründet. Schon bald nach der Stadtgründung begann man mit der Errichtung eines hölzernen Palisadenzaunes. Um 1300 wurde dann die rund 7,50 m hohe Stadtmauer aus Feldsteinen gebaut. Diese 2300 m lange Stadtbefestigung umschloss für viele Jahrhunderte den Hauptteil der Stadt. Erst im letzten Jahrhundert entstanden auf den Hügeln um die Stadt neue Wohn- und Gewerbegebiete.

Im Laufe ihrer nun 750-jährigen Geschichte wurden der Stadt viele Wunden geschlagen.

Stadtbrände, die fast vollständige Zerstörung im 30-jährigen Krieg und die Ereignisse gegen Ende des Zweiten Weltkrieges mussten die Bewohner ertragen. Doch die

Stadt erholte sich immer wieder. In der jetzigen Zeit hat sie sich zu einem Kultur-, Sport- und Erholungszentrum entwickelt.

Die im Stadtkern gelegene, 1298 durch den Bischof von Havelberg geweihte und 1945 vollständig ausgebrannte Marienkirche ist zu einem repräsentativen Konzertsaal ausgebaut worden. Regelmäßig finden dort große Konzerte statt, die Besucher aus der ganzen Region und darüber hinaus anziehen. Die Stadt unterhält die Neubrandenburger Philharmonie, die Regionalbibliothek, mehrere Museen und andere kulturelle Einrichtungen. Im ältesten Schauspielhaus von Mecklenburg-Vorpommern ist das Kammertheater untergebracht.



Reitbahnsee

Der Sportclub Neubrandenburg e.V., aus dem viele international erfolgreiche Sportler hervorgegangen sind, besitzt mit der Leichtathletikhalle „Jahnsportforum“ hervorragende Trainings- und Wettbewerbsbedingungen. Aber auch für Freizeitsport und Erholung bieten der Tollensesee mit seinen Badestränden, der



Schauspielhaus Neubrandenburg

Reitbahnsee mit seiner Wasserskianlage und in der weiteren Umgebung die Mecklenburger Seenplatte vielfältige Möglichkeiten.

Mehrere Bowlingbahnen, Tennisanlagen, die Tollense-Schießhalle, zwei Kart-Rennbahnen sowie gemütliche Kneipen und eine Vielzahl von Hotels und Restaurants erwarten ihre Besucher.

Neubrandenburg befindet sich in einer zentralen Lage. In jeweils rund 100 km Entfernung findet man im Norden die Badestrände der Ostsee, im Süden Berlin, im Westen den Müritz-Nationalpark und im Osten die polnische Stadt Stettin.

# Neubrandenburg Trollenhagen

## Die Geschichte des Fliegerhorstes Trollenhagen

Auf halbem Wege zwischen Berlin und der Ostseeküste, auf einem Plateau am nördlichen Stadtrand von Neubrandenburg, mitten im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns, liegt der Fliegerhorst Trollenhagen. Die kleine Gemeinde Trollenhagen, im Jahre 1308 erstmals urkundlich erwähnt und nordwestlich des Platzes gelegen, gab dem Fliegerhorst seinen Namen.

Er wurde im April 1934 eingeweiht und die kommenden elf Jahre durch die Wehrmacht genutzt.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges besetzen am 29. April 1945 sowjetische Truppen, aus Richtung Prenzlau kommend, den Fliegerhorst. Die sowjetischen Truppen haben kein Interesse an der Nutzung des Flugplatzes. Unterkünfte und sonstige Gebäude finden Verwendung als Garnison für Luftlandetruppen und als Internierungslager. Im Rahmen der Bodenreform 1946–47 werden Teile des Flugplatzes, der Unterkünfte und anderer Gebäude abgerissen und als Baumaterial für Neubauten in den

umliegenden Gemeinden genutzt. Im Jahre 1956 verlassen die letzten sowjetischen Truppen Neubrandenburg und am 5. September des gleichen Jahres übernehmen Vertreter der Nationalen Volksarmee die Garnison Trollenhagen.

In den folgenden Jahren erfolgt die Beseitigung der umfangreichen Schäden auf dem Flugplatz, bevor im Oktober 1961 das Jagdfliegergeschwader 2 und der neu eingerichtete Stab der 3. Luftverteidigungsdivision ihren Dienst aufnehmen.

Unterstützt wird das JG-2 durch das Fliegertechnische Bataillon 6, das am 01.12.1959 aus der Fliegertechnischen Basis Rothenburg/Görlitz gebildet wird. Am 01.12.1961 erfolgt die Umbenennung in Fliegertechnisches Bataillon 2 und Übernahme in den Bestand der 3. LVD in Trollenhagen.

Die ersten Flugzeugfanganlagen werden 1964 eingebaut. In den folgenden Jahren gehören dem JG-2 verschiedene Flugzeugmuster an, hier eine kurze Auflistung:





# Fliegerhorst

Ende Nov.1987 Übernahme der MiG-21SPS vom JG-1 und Beginn der Aussonderung MiG-21PFM

1989 Übernahme von MiG-21M des aufzulösenden JG-7 und Übergabe der zu verschrottenden MiG-21SPS an JG-7 als Perspektive Einrüstung mit MiG-29

Im Zuge einer Reformierung der Streitkräfte im Jahre 1990 wurde aus dem FTB 2 die Flugplatzbasis 33.

Im Rahmen der Wiedervereinigung und Auflösung der Nationalen Volksarmee war am 27.09.1990 der letzte Flugtag beim Jagdgeschwader 2 „Juri Gagarin“ und somit auch der letzte Flugtag eines auf dem Fliegerhorst Trollenhagen beheimateten Fliegenden Verbandes.

Flugzeugbestand des Jagdfliegergeschwaders 2 „Juri Gagarin“ am 30.09.1990: 31 MiG-21M, 12 MiG-21SPS/K, 8 MiG-21UM.

Die Flugplatzbasis 33 (eine Zusammenfassung rückwärtiger Dienste eines Geschwaders) bildet die Grundlage für den Aufstellungsstab Luftwaffenversorgungsregiment 5, der am 3. Oktober 1990 eingerichtet wird.

Im Beisein von Neubrandenburgs Oberbürgermeister erhält das Luftwaffenversorgungsregiment 5 am 27. September 1991 seine Truppenfahne und wird am 1. Oktober 1991 in Dienst gestellt. Erster Kommandeur wird Oberst Priller. Mit dem Luftwaffenversorgungsregiment 5, dem personell stärksten Luftwaffenversorgungsregiment, wird ein großer Verband der „Neuen Bundeswehr“, allerdings kein fliegerischer, in Neubrandenburg heimisch.



PAR 80

Eine der ersten Aufgaben wird in der Folgezeit die Abstellung von ca. 6000 Kraftfahrzeugen im Rahmen MDSG auf großen Teilen der Flugbetriebsflächen. In den kommenden Jahren erfolgen umfangreiche Baumaßnahmen auf dem Fliegerhorst, unter anderem ein Anti-Skid-Belag für die Start- und Landebahn in den Jahren 1992–93, Restaurierung von zwei noch erhaltenen Werfthallen und Einrüstung von PAR 80 und TACAN.

Im Nordwesten des Flugplatzes entsteht die zivile ‚Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH‘ mit einem modernen Gebäude für die Passagierabfertigung und Luftaufsicht.



Die zivile ‚Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH‘

Zum Luftwaffenversorgungsregiment 5 gehört die Fliegerhorststaffel mit Flugsicherungsbetriebspersonal und Feuerwehr, die seit Januar 1995 die Funktion als AMOB (Alternate Main Operating Base) für das Jagdgeschwader 73 „General Steinhoff“ und seiner QRA mit der MiG-29 sicherstellt.

Im Jahre 1996 erhalten nach umfangreicher Ausbildung durch das militärische Flugsicherungskontrollpersonal zwei Flugleiter der zivilen ‚Flughafen Neubrandenburg Trollenhagen GmbH‘ die militärische Flugsicherungslizenz für die Platzkontrolle, ein wohl einmaliger Vorgang in der Bundeswehr.

Seit 1998 wird der Flugplatz nicht nur als Hauptausweichflugplatz für das JG-73 „Steinhoff“ genutzt, sondern dient der Ausbildung für alle Luftwaffenverbände. Die 1995 erstmalig durchgeführte Verlegung eines fliegenden Verbandes aus dem NATO-Bereich zur Vorbereitung auf ein TACEVAL gehört seit 2002 zu den ständi-



MiG-29 vom JG 73 „Steinhoff“

# Neubrandenburg Trollenhagen

gen Aufträgen des Flugplatzes. So fanden 2002 drei Verlegungen der Belgischen Luftwaffe nach Trollenhagen statt. Im Jahr 2003 findet das deutsche TACEVAL hier statt, die Vorbereitungen auf Verlegungen im Jahr 2004 haben begonnen.

Die zivile Mitbenutzung des Flugplatzes durch den Linien- und Charterflugverkehr in Urlaubsregionen, Pilotentraining ziviler Fluggesellschaften und Überprüfungsflüge von hier gebauten Luftfahrzeugen macht einen nicht unerheblichen Teil des Flugverkehrsaufkommens aus. Durch die Kombination aus militärischer und ziviler Mitbenutzung hat sich seit 1998 der „Service“ und die „Sicherheit“ durch Einrüstung von einer modernen Flugplatzbefehrsanlage, einer Rundsuchradaranlage und des Instrumentenlandesystems dem Standard angepasst.

Im Juli 2002 wechselt das Luftwaffenversorgungsregiment 5 zur Streitkräftebasis. Die Fliegerhorststaffel Trollenhagen wird dem Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2 (Diepholz) unterstellt. Im Rahmen der Einnahme der neuen Bundeswehrstruktur wird das Luftwaffenversorgungsregiment 5 zum 31.12.2003 aufgelöst, die unterstellten Einheiten werden in andere Strukturen überführt.

Bessere Arbeitsbedingungen für die Flugsicherung und die Fliegerhorstfeuerwehr entstehen 2005 durch den Neubau des Towers (Baubeginn war Anfang 2004) und den Umbau der Feuerwache.

Bis dahin musste die Flugsicherung weiterhin aus der umgebauten „Gedeckten Flugleitung“ (GDFL), eine Art Shelter mit angesetzter Glaskanzel, ihren Dienst leisten und die Fliegerhorstfeuerwehr das alte Gebäude aus NVA-Zeiten nutzen.

Nach der erfolgten Erneuerung des Startbahnkopfes im Osten beginnt im Juli 2005 die Wiederaufnahme der Versorgungsflüge nach Kunduz für die deutschen Wiederaufbauteams in Afghanistan. Im Einsatz sind dazu Charterflugzeuge der Typen Antonow 12 und Iljuschin 76.

Am 20.12.2005 wurde der neue Gebäudekomplex Tower-Anflugkontrolle feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Ein Ausblick für die Zukunft zeigt das neue Flugplatznutzungskonzept für Trollenhagen:

- Ausbildungsflugplatz für den Eurofighter
- Nutzung als Übungs- und Verlegezentrum national sowie im NATO-Rahmen, insbesondere für Krisenreaktionskräfte
- Zwischenlandeplatz für Luftfahrzeugquerversorgung bei späterer Nutzung des Schießplatzes Wittstock
- Basis von Versorgungsflügen für Soldaten im Ausland
- Aufstellung und Stationierung eines logistischen Einsatzunterstützungselementes der Luftwaffe zum 01.01.2007 auf dem Fliegerhorst Trollenhagen



AN 12 und IL 76 auf der Westrampe



Das neue Towergebäude

# AUTOHAUS ESCHENGRUND



SkodaService



Service



Nutzfahrzeuge

**Der neue  
Eos  
jetzt bei uns!**



HW SCHARF 136

*Autohaus Eschengrund GmbH · Baumwallsweg 6b · 17024 Neubrandenburg  
Telefon 03 95/42 39 10 · Fax 03 95/4 23 91-23  
[www.autohaus-eschengrund.de](http://www.autohaus-eschengrund.de)*

***Tuning pur by JH jetzt im Autohaus Eschengrund***



# Neubrandenburg Trollehagen

## Der zivile Mitbenutzer: die Flughafen Neubrandenburg-Trollehagen GmbH

Am Fliegerhorst Trollehagen gibt es seit Juni 1991 einen zivilen Mitbenutzer. Der zivile Teil des Flughafens stellt die schnelle Erreichbarkeit der Region Neubrandenburg/Greifswald sicher, denn mit Auto oder Bahn sind die wirtschaftlichen Zentren Deutschlands auch heute noch nicht unter acht Reisestunden zu erreichen.

Während am Anfang die Flüge über den militärischen Teil abgewickelt wurden, ist der zivile Teil seit 1993 im Norden des Platzes über eine eigene Zufahrtsstraße zu erreichen. Insgesamt wurden 12,7 Mio. Euro investiert: von 1993 bis 1995 in Zufahrt, Vorfeld, Terminal und Hangar; und von 1998 bis 2000 zur Komplettierung in ein Instrumentenlandesystem CAT I, Vorfelderweiterung, Parkplätze, Abfertigungsgerät und Technikhalle.

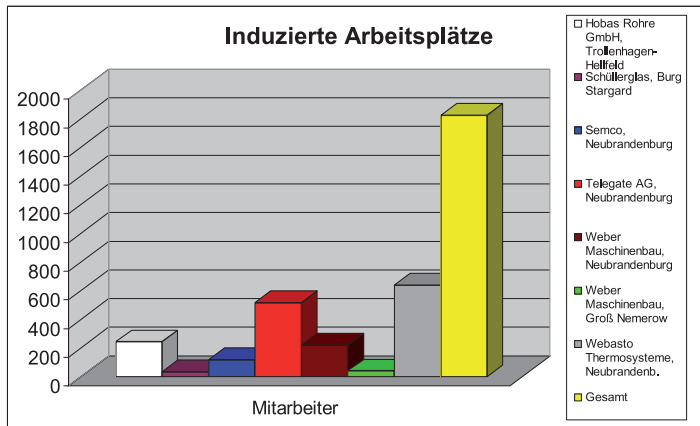
Während von der Gründung bis 1995 hauptsächlich Geschäftsreiseflieger und die allgemeine Luftfahrt den Platz nutzten, kommt ab 1999 der Linien- und Ferienflug-

verkehr hinzu. TUI eröffnet im Sommer 1999 eine regelmäßige Verbindung nach Palma de Mallorca. Der Linienflugverkehr nach München wird am 18. Mai 1999 aufgenommen. Die bayrische Landeshauptstadt wird dreimal wöchentlich angefliegen. Die Flüge werden ab Mai 2002 mit einer 18-sitzigen Metro II durchgeführt. Das Angebot wird damit mehr als verdoppelt. Im Ferienflugverkehr wurden bisher Palma de Mallorca, Heraklion, Varna, Las Palmas und Antalya regelmäßig angefliegen.

Die Passagierzahlen bewegen sich in den letzten Jahren zwischen 30.000 und 40.000, die Flugbewegungen bei rund 12.000. Der zivile Flughafen beschäftigt 13 Mitarbeiter und eine Auszubildende; für Spitzenzeiten kann auf einen Stamm von Aushilfskräften zurückgegriffen werden. Die am Flughafen angesiedelten Unternehmen (regionale Fluggesellschaft, Flugschule, Hubschrauberdienst und Werftbetrieb) beschäftigen weitere 20 Mitarbeiter.



# Fliegerhorst



Die Flugschule ist mit fünf Flugzeugen die größte in Mecklenburg-Vorpommern und hat seit 1991 über 300 Piloten ausgebildet. Der Hubschrauberdienst ist hauptsächlich in der Sekundärrettung tätig.

Der zivile Flughafen ist für viele Unternehmen ein Ansiedlungsgrund in der Region Neubrandenburg. So entstanden in den letzten Jahren fast 2000 Arbeitsplätze.

Auch bei größeren Manövern klappt die zivil-militärische Zusammenarbeit hervorragend. So erfolgt die Passagierabfertigung von Truppenbewegungen (BAF Belgian Airforce bei einer OPEVAL) über den zivilen Teil sowie der Crew- und Tankdienst für zivile Truppenversorgungsflüge nach Afghanistan.





## Luftwaffenkraftfahrzeugtransportstaffel 53/ 3. Kompanie des Logistikbataillon 172



Aus drei Transportzügen, einer Fahrschule, einer Werkstatt und dem Zentralen Umschlagpunkt entstand am 01.10.1991 auf dem Fliegerhorst Trollenhagen die Luftwaffenkraftfahrzeugtransportstaffel 53 (LwKfzTrspStff 53). Anfangs hatten hier 89 Soldaten und 121 Zivilisten ihre Arbeit. Der Hauptauftrag dieser Transportstaffel bestand in erster Linie darin, die Transporte für andere Einheiten im Raum Mecklenburg-Vorpommern sicherzustellen.

Im Jahre 1996 wurde die LwKfzTrspStff 53 im Rahmen der Luftwaffenstruktur 4 neu aufgestellt. Das bedeutete Veränderungen im Auftrag und im personellen Bereich. Die Staffel bestand nun aus vier Transportzügen, einer Fahrschule, einer Werkstatt und dem zentralen Umschlagpunkt für Straßen- und Lufttransport. Ab diesem Zeitpunkt waren hier 219 Soldaten und 47 zivile Mitarbeiter beschäftigt. Der neue Auftrag richtete sich an der Neuorientierung der Bundeswehr im internationalen Bereich aus. Die Soldaten wurden in internationale Übungen in den USA, Norwegen, Portugal und Italien eingebunden. Der Transportauftrag wurde somit

auch auf den internationalen Bereich erweitert und es erfolgte eine Integration in das nationale Routensystem.

Am 01.07.2002 erfolgte die Ausgliederung der LwKfzTrspStff 53 aus der Luftwaffe bei gleichzeitiger Übernahme in die Streitkräftebasis (SKB). Das hatte Auswirkungen auf die Struktur der LwKfzTrspStff 53. Die Fahrschule, die Werkstatt sowie der Zentrale Umschlagpunkt für Straßen- und Lufttransport wurden aus der LwKfzTrspStff 53 herausgelöst.

Im Juni 2003 wurde aus der Luftwaffenkraftfahrzeugtransportstaffel 53 die 3. Kompanie des Logistikbataillons 172, welches derzeit in Beelitz stationiert ist. Mit dem Namen änderte sich auch der Auftrag der Einheit. Ausbildung für Auslands- und Katastropheneinsätze, Transporte über das logistische Transportsystem der Bundeswehr, Absichern von Auslandseinsätzen und die Sicherstellung für diverse Übungen im In- und Ausland sind jetzt die Hauptaufgaben. Derzeit sind in der 3. Kompanie rund 180 Soldaten tätig.



Soldaten der Einheit vor Einsatzfahrzeugen

## Ausbildungswerkstatt

Am 30. April 2003 wurde das Gebäude 7 zur Nutzung als Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe im Fliegerhorst Trolenhagen übergeben. Mit der Ausbildung wurde am 01. Juni des gleichen Jahres begonnen. Die Ausbildungswerkstatt wurde auf Grund von Strukturentscheidungen der Bundeswehr vom Standort Basepohl (nahe Stavenhagen) zum Fliegerhorst Trolenhagen verlegt. Im Fliegerhorst ist sie der Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22 angegliedert worden. Durch die Verlagerung wurde sichergestellt, dass die bis dahin abgeschlossenen Ausbildungsverträge weitergeführt und im gleichen Jahr weitere zwölf Auszubildende hier in Trolenhagen eingestellt werden konnten. Neben dem Umzug zum Fliegerhorst wurde im September 2003 ein neues Berufsbild eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt wurden dann Elektroniker für Geräte und Systeme ausgebildet, vorher Kommunikationselektroniker mit der Fachrichtung Funktechnik. Zu diesem Zweck wurde begonnen, die Ausstattung der Werkstatt vollkommen zu erneuern. Zum

Ende des Kalenderjahres wurde bereits das 1. Ausbildungsjahr mit zwölf neuen Arbeitstischen und neuer Messtechnik ausgestattet. Weiteres Ausstattungsmaterial wurde 2005 geliefert. Für das Ausbildungspersonal war die Einführung des neuen Berufsbildes ebenso eine Herausforderung. In der Ausbildungswerkstatt werden in jedem Jahr zwölf Lehrlinge zur Berufsausbildung eingestellt. Die Ausbildungszeit zum Elektroniker für Geräte und Systeme beträgt 3½ Jahre und endet mit einer Prüfung vor der hiesigen Industrie- und Handelskammer. Das Stammpersonal der Werkstatt besteht aus vier Ausbildern, einem Ausbildungsmeister, einer Bürokräft und dem Leiter. Hier wird die praktische Ausbildung sichergestellt, die im Wechsel mit der Berufsschule stattfindet. Im Schnitt sind die Auszubildenden im Monat eine Woche in der technisch-gewerblichen Berufsschule Neubrandenburg. Der größte Teil unserer Absolventen (ca. 80 %) entscheidet sich für eine Karriere bei der Bundeswehr, als Soldat auf Zeit.



Lehrlinge bei der Ausbildung



Ausbildungswerk 3

# Neubrandenburg Trollenhagen

## Das Betreuungszentrum Trollenhagen



Freizeitgestaltung im Betreuungszentrum

Im Gebäude 8 befindet sich das Betreuungszentrum (Freizeitbüro) des Fliegerhorstes Trollenhagen. Es wird von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (EAS) unterhalten und steht allen Angehörigen der Liegenschaft zur Verfügung.

Die religiöse Bezeichnung bedeutet nicht, dass hier kirchlich betreut wird, sie weist lediglich auf den Trägerverband hin, der die Mittel zur Verfügung stellt. Als Betreuungssoldaten stehen hier Wehrpflichtige zur Verfügung, die diese Aufgabe freiwillig übernommen haben.

Der Hauptzweck der EAS besteht darin, bei der Gestaltung der Freizeit in materieller oder finanzieller Art zu unterstützen. Gleich ob Kanus für das Wochenende, Inline-Skater für den Abend, Schlittschuhe im Winter, DVDs/Spiele, Bücher zum Schmökern oder Mountainbikes für die Fahrradtour benötigt werden, die EAS hält viele Dinge zum Ausleihen zur Verfügung.

Für Computerzocker stehen vier vernetzte Rechner zur Verfügung, und bei Ebay kann man über vier Internetrechner gegen einen geringen Kostenbeitrag mitbieten.

Angebote über Seminare (z. B. Fallschirmspringen, Motorradtouren über den Sachsenring, Klettertouren, Kanufreizeit, Ski-Freizeit, Bowling-Turniere, Volleyballmeisterschaften auf Sylt) werden regelmäßig über die Kompaniefeldweibel in den Einheiten verteilt.

Darüber hinaus ist es möglich, finanzielle Zuschüsse für gemeinsame Freizeitaktivitäten (z. B. Kino, Theater, Bowling, Kartfahren, Schwimmbadbesuche oder Erlebnisparkaktivitäten) zu erhalten. Die genauen Bedingungen können jederzeit im Büro der EAS unter Telefon 3636 erfragt werden.

EAS Trollenhagen  
Gebäude 8  
Telefon 3636

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 11.00–22.00 Uhr  
Freitag 08.00–11.30 Uhr



Außenansicht EAS



# Fliegerhorst

## Fliegerhorststaffel Trollenhagen



Die Fliegerhorststaffel ist für den Betrieb des Flugplatzes Neubrandenburg und für die Versorgung im Fliegerhorst verantwortlich.

Dafür sind in der Staffel ca. 100 Soldaten und ca. 150 Zivilbedienstete beschäftigt. Das breite Spektrum der Dienstposten erstreckt sich von der Küchenhilfskraft über den Feuerwehrmann bis hin zum Flugverkehrskontrolloffizier.

Zur Durchführung des Flugbetriebes auf dem Flugplatz Neubrandenburg sind umfangreiche Dienste und Einrichtungen erforderlich. So wird die Flugverkehrskontrolle vom Tower des Flugplatzes und von der Anflugkontrollstelle durch Offiziere des militärischen Flugsicherungskontrolldienstes ausgeübt. Bei den technischen Diensten der Flugsicherung arbeiten die Spezialisten für Radar-, Funk- und Fernmeldetechnik, und warten die Anlagen, die am Flugplatz installiert sind. Die ständige Präsenz und Einsatzbereitschaft der Luftwaffenfeuerwehr und eine Wetterbeobachtung im 24-Stunden-Betrieb gewährleisten die sichere Durchführung des Flugverkehrs, die Fernmeldezentrale die telefonische und fernschreibmäßige Erreichbarkeit im Fliegerhorst. Soldaten und zivile Mitarbeiter der Einheit sind zur Betankung von

Luftfahrzeugen mit Flugkraftstoffen, zur Wartung und Instandsetzung der Flugplatzeinrichtungen und zur allgemeinen Betreuung von Gastflugzeugen und deren Besatzungen eingesetzt. Dabei gehören die Abfertigung der Transportflugzeuge C-160 „Transall“, Antonow 12 und Iljuschin 76 genauso zum Auftrag wie die Querversorgungsaufgaben (Cross Servicing) für die Kampfflugzeuge der Bundeswehr (z. B. Phantom, Tornado und Eurofighter) und der NATO (F-16 und Mirage). Auch der zivile Flugverkehr der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH wird während der militärischen Öffnungszeiten durch die FlGHStff geleitet und überwacht. Die Staffel betreibt einen Luftumschlagpunkt mit einem KRK (Krisenreaktionskräfte)-fähigen Luftumschlagzug, der für das Be- und Entladen von Flugzeugen verantwortlich ist. Darüber hinaus bewirtschaftet die Fliegerhorststaffel verschiedene Lager, wie die abgesetzten Bereiche Putgarten und Elmenhorst zur Versorgung anderer Einheiten am Standort sowie in der weiteren Umgebung und lenkt die Nachschubführung. Zum weiteren Aufgabenspektrum gehört neben dem Betrieb einer Tankstelle für Dieselkraftstoffe die Wartung und Instandsetzung von Sonderkraftfahrzeugen aller Einheiten im Fliegerhorst und auch anderer Standorte.

Zu den Aufgaben der Einheit gehört auch die Bereitstellung einer schmackhaften, abwechslungsreichen Verpflegung für mehr als 500 Essensteilnehmer täglich.



Beladung einer IL 76



Fluglotsen im Tower

## Fernmeldesektor 110



Der heutige Fernmeldesektor 110 (FmSkt 110) ist zum überwiegenden Teil aus dem ehemaligen Nachrichtenbataillon 33 der NVA hervorgegangen, das ab 1964 für die 3. Luftverteidigungsdivision Fernmeldeverbindungen sicherzustellen hatte.

1995 wurde der Fernmeldesektor 110 in Trollenhagen aufgestellt und dem Fernmelderegiment 11 in Visselhövede (Niedersachsen) unterstellt. Im Zuge der Umstrukturierung der Führungsunterstützungskräfte 2002 fand die Übergabe des Fernmeldesektors 110 an das Fernmeldebataillon 384 in Karlsruhe statt.

Der Fernmeldesektor 110 wird vom einem Sektorchef im Dienstgrad Major, dem Leiter der Einsatzgruppe und den beiden Zugführern geführt. Zurzeit arbeiten über 100 Soldaten und drei Zivilangestellte, zum überwiegenden Teil im Schichtbetrieb, in der Einheit.

Der Fernmeldesektor 110 hat den Auftrag, in Frieden, Krise und Krieg Anlagen und Einrichtungen des Automatischen Führungsfernmeldenetzes (AutoFüFmN) zu betreiben und zu unterhalten. Zu den Aufgaben gehört außerdem die Ausbildung des Personals, das für den Betrieb notwendig ist. Als „Nervensystem“ und Dienstleister für die Luftwaffe stellt das AutoFüFmN die Fernmeldekapazitäten für die Einsatzverbände „rund um die Uhr“ sicher.

Die räumliche Ausdehnung des Fernmeldesektors 110 umfasst neben dem Standort Trollenhagen fast den gesamten Osten Deutschlands mit vier Hauptstützpunkten, den so genannten „Abgesetzten Bereichen“ in Bad Sülze, Parchim, Berlin-Gatow und Holzdorf. Von diesen Dienststellen aus werden über 40 Fernmeldestellen und Fernvermittlungen betrieben.



## Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen



Am 01. Juli 2002 wurde das Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen im Organisationsbereich der Streitkräftebasis aufgestellt. Die Militärkraftfahrerausbildung in Trollenhagen hat schon seit den siebziger Jahren Tradition. Das heutige Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen bildet Militärkraftfahrer in Erst- und Zweitverwendung,

Führungsnachwuchs, kraftfahrtechnisches Fachpersonal und Zivilbedienstete in den Dienstfahrerlaubnisklassen C, CE, B und D aus. Schwerpunkt bilden hier die Fahrerlaubnisklassen B, C und E.

Weiterhin hat das Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen als Ausbildungsfahrschule den Zusatzauftrag, Fahrlehrernachwuchs auszubilden. Angehende BCE-Fahrlehrer werden in einem ca. 5-monatigen Praktikum durch entsprechend qualifizierte Ausbildungsfahrlehrer auf die Abschlussprüfung vorbereitet.

Zum erweiterten Aufgabenspektrum des Kraftfahrausbildungszentrums gehört auch ein umfangreicher Einsatz der Offiziere als Fahrerlaubnisprüfer in anderen Ausbildungszentren der Bundeswehr. Dem Kraftfahrausbildungszentrum stehen derzeit ca. 35 ausgebildete Militärkraftfahrlehrer aller Fahrerlaubnisklassen zur Verfügung, die mit 39 Ausbildungsfahrzeugen den Ausbildungsauftrag für jährlich etwa 1300 Fahrschüler sicherstellen.

Weiterhin wird durch die speziell ausgebildeten Ausbildungsfahrlehrer der erforderliche Fahrlehrernachwuchs für Trollenhagen und als Unterstützung für Nachbarfahrschulen ausgebildet.

Derzeit sind im Ausbildungsbetrieb 25 LKW DB 1017 A, sechs Kraftomnibusse Daimler Benz mit 36 Sitzplätzen und acht Pkw vom Typ VW Golf im Einsatz.

2006 wird die Bundeswehrfahrschule Trollenhagen mit Neufahrzeugen der Bw-Fuhrpark-Service GmbH ausgestattet. Es werden 25 Lkw der neuen Generation DB oder MAN eingeführt.

Die Fahrschule verfügt im Fliegerhorst über zahlreiche Gebäude, Kfz-Ausbildungshallen und Stellflächen für die Ausbildungsfahrzeuge. Im Laufe eines Jahres müssen ca. 90 Fahrschüler untergebracht und ausgebildet werden.

In den kommenden Jahren ist eine Umgliederung vom Zentrum für Kraftfahrgrundausbildung in ein Ausbildungszentrum für den Fahrlehrernachwuchs im Wehrbereich I geplant.



Fahrschüler bei der Ausbildung



# Neubrandenburg Trollenhagen



**NTN-GMBH**  
Freie Kfz-Werkstatt

**IVECO**  
Vertragswerkstatt

Brohmer Straße 1  
17034 Neubrandenburg  
Tel.: (03 95) 3 68 54 77  
Fax: (03 95) 3 68 54 74

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr: 7.00–19.00 Uhr  
Sa: 7.00–14.00 Uhr

24-Stunden-Dienst - 01 71/8 63 42 61

## Autotec GmbH

Autotec GmbH  
Ihr Servicepartner

**Kfz-Meisterbetrieb für Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer und mehr**  
Wir bieten eben **mehr** für Ihr Auto

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Inspektion             | <input checked="" type="checkbox"/> Lichtmaschinen/Anlasser     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Abgasuntersuchung (AU) | <input checked="" type="checkbox"/> Schweißarbeiten             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ölwechsel              | <input checked="" type="checkbox"/> HU-Vorbereitung und Abnahme |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kupplungen             | <input checked="" type="checkbox"/> Ersatzteilverkauf           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wasserpumpen           | <input checked="" type="checkbox"/> und, und, und ...           |

Eschengrunder Straße 1  
17034 Neubrandenburg  
Tel. (03 95) 4 22 27 01  
Fax (03 95) 4 22 27 60

... noch Probleme? Fragen Sie uns!

Standheizungen  
Schiebedächer  
Klimaanlagen



**Webasto**  
Feel the drive



**Entspannt  
reisen...**

www.webasto.de

## WIRTSCHAFTSAKADEMIE® NEUBRANDENBURG e. V.

Kooperationspartner der IHK zu Neubrandenburg

Unser Team erfahrener Dozenten und Ausbilder ist in dieser Region seit 1990 erfolgreich für den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr tätig.

Das Angebot unseres Hauses:

- Grundlehrgänge im kaufmännischen Bereich
- Speziallehrgänge „Einstellungstesttraining“, „Deutsch für Einstellungstests“, „Mathematik für Berufsausbildung“, „Mathematik als Studienvorbereitung“, „Ausbildung der Ausbilder“ lt. AEVO, ...
- Lehrgänge zum IT-Bereich, wie INTERNET, Web-Seiten, „Produkt- und Firmenpräsentationen“, „Kaufmännische Buchführung am PC“ u. a. m.
- Vorbereitungslehrgänge auf die externe IHK-Prüfung zum Bürokaufmann
- Lehrgänge zur Aufstiegsfortbildung zum Handelsfachwirt, Betriebswirt IHK oder Berufspädagoge.

Nähere Informationen erhalten Sie im „**Aus- und Fortbildungsprogramm**“ des BFD oder bei der **Wirtschaftsakademie Neubrandenburg e. V.**

Kruseshofer Straße 20, 17036 Neubrandenburg, Tel. 7 76 33, Fax 7 76 34 47,  
www.wa-nb.de, E-Mail: info@wa-nb.de



## Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22



Die Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22 (LwInsthGrp 22) ist auf dem Fliegerhorst Trolenhagen stationiert.

Sie unterhält weitere Einrichtungen wie die Teileinheit zur Erzeugung von flüssigem Atemsauerstoff in Wester-Ohrstedt bei Husum und das Kalibrierlabor als abgesetzten Instandsetzungsbereich in Cottbus.

Das Aufgabenspektrum der LwInsthGrp 22 umfasst vorwiegend die Instandsetzung von Bodenradarsystemen und Bodenkommunikationssystemen. Des Weiteren werden Mess- und Prüfgeräte kalibriert. Die LwInsthGrp 22 ist Alleininstandsetzer von Geräten und Baugruppen im Bereich Bodenradartechnik, der einzige militärische Hersteller von Atemsauerstoff, sowie Erbringer einer ständig steigenden Anzahl von Kalibrierleistungen.

Besondere Bedeutung hat die mobile Sauerstoffgerätekalibrierung und die Kalibrierung von Hochfrequenzmessgeräten.

Täglich befinden sich mobile Instandsetzungstrupps im Inlandseinsatz (u. a. auf allen militärischen Flugplätzen) und auch im Auslandseinsatz.

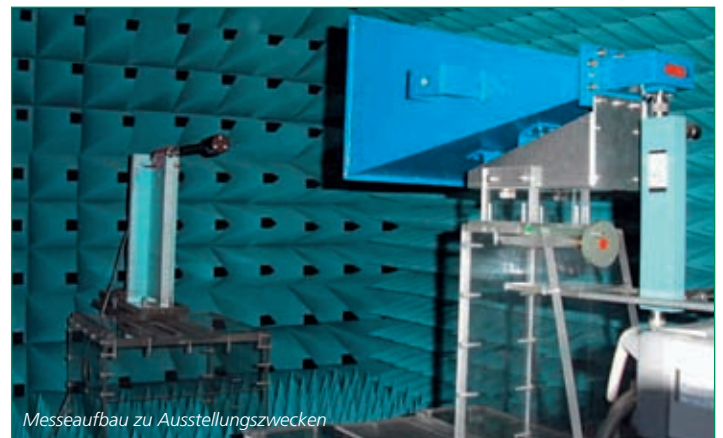
Durch die auf dem Fliegerhorst Trolenhagen befindlichen Werkstätten können zusätzlich vielfältige Querschnittsaufgaben wahrgenommen werden. Hierzu zählen Arbeiten einer Schlosserei, einer Schreinerei und einer Lackiererei. Ebenso wird eine nach DVS-2718/19 zertifizierte Schweißwerkstatt betrieben.

Erwähnenswert sind zudem die Leiterplatteninstandsetzung (Lötlabor) und die Ingenieurtechnische Nutzerunterstützung, die es ermöglicht, anspruchsvolle Aufträge bis hin zur entwicklungs-technischen und technisch-logistischen Betreuung zu leisten. Exemplarisch sollen hierfür Radarvermessungen und komplexe Einrüstungen von technischen Änderungen genannt werden. Im Jahre 2003 wurde der LwInsthGrp 22 eine Ausbildungswerkstatt auf dem Fliegerhorst Trolenhagen zugeordnet. Jedes Jahr werden zwölf neue Bewerber(innen) aufgenommen und innerhalb von dreieinhalb Jahren zum/zur IHK-geprüften Elektroniker(in) für Geräte und Systeme ausgebildet.

Seit 2004 ist die LwInsthGrp 22 Betreuungstruppenteil für 50 Soldat(inn)en in der zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung (ZAW).



*Instandsetzung von Baugruppen*



*Messeaufbau zu Ausstellungszwecken*



## Mobilitätscenter Neubrandenburg

Die Bundeswehr befindet sich derzeit in einer Reform- und Transformationsphase. Ein wesentliches Merkmal der Reform ist die Konzentration auf das „Kerngeschäft“ der Streitkräfte – den Einsatz. Aus diesem Grund wurde ein neues Einsatzkonzept für den Fahrbetrieb in der Bundeswehr entwickelt

Bis Ende 2003 entstanden über ganz Deutschland verteilt 30 Mobilitätscenter (MC) und 120 Servicestationen der BwFuhrparkService GmbH, eines davon ist das Mobilitätscenter Neubrandenburg. Als Dienstleister für die Bundeswehr hat das Mobilitätscenter die Aufgabe, eine bestmögliche und zugleich wirtschaftlich effektive Bereitstellung von Fahrzeugen, Fahrleistungen und dem dazugehörigen Service sicherzustellen.

Im Mobilitätscenter Neubrandenburg werden derzeit drei Motorräder, 90 PKW, fünf LKW und acht Busse für die Bundeswehr zur Verfügung gehalten. Langfristig können mit diesem Mobilitätskonzept die Ausgaben für den Verteidigungshaushalt deutlich reduziert werden. Das erfolgt auch durch eine Verringerung des Bestandes an militärisch genutzten Fahrzeugen und einer besseren Auslastung des vorhandenen neuen Bestandes. Um dieses Ziel zu erreichen, werden über Mobilitätscenter und BwFuhrparkService GmbH schrittweise die überalterten Fahrzeuge gegen neue

Fabrikate eingetauscht. Das Durchschnittsalter der Fahrzeugflotte der Bundeswehr konnte drastisch gesenkt werden. Im PKW-Bereich beträgt die durchschnittliche Haltedauer der Fahrzeuge nur noch 1,1 Jahre, im Nutzfahrzeugbereich sind es 7,2 Jahre und bei den Sonderfahrzeugen 11,1 Jahre. Die modernen Fahrzeuge sind weniger wartungsanfällig als ihre Vorgänger, das spart Kosten und erhöht gleichzeitig die Mobilität der Truppe. Außerdem sind die Fahrzeuge besser ausgestattet und verfügen meist über Radio, Klimaanlage, Airbags und ABS sowie andere Sicherheitsausstattungen an Bord. Ein Vorteil, der nicht zu unterschätzen ist.

Im Mobilitätscenter Neubrandenburg sind 69 Kraftfahrer der Bundeswehr sowie vier Angestellte und Arbeiter beschäftigt. Die Mobilitätscenter stellen den Bundeswehreinheiten im jeweiligen Einzugsgebiet Fahrzeuge tage-, wochen- und monatsweise – mit und ohne Fahrer – zur Verfügung. Für die Dienststellen fallen nur die Kosten an, die während der tatsächlichen Inanspruchnahme eines Fahrzeuges bzw. einer Leistung entstehen. Das Konzept orientiert sich direkt an der Struktur der Bundeswehr. Auch in ländlicheren Regionen, wie Mecklenburg-Vorpommern, können Servicestationen als Außenstellen der Mobilitätscenter den Bedarf der Bundeswehr problemlos und kurzfristig abdecken.



Fahrer und Fahrzeuge

## Sanitätszentrum Trollenhagen



Das Sanitätszentrum Trollenhagen (SanZ) ist mit den fachlich und disziplinar unterstellten regionalen Sanitätseinrichtungen in Neubrandenburg und Basepohl (Sanitätsstaffel Neubrandenburg, Arztgruppe Basepohl) für die präklinische Versorgung der Soldaten aus dem Einzugsbereich der Landkreise Neubrandenburg, Mecklenburg-Strelitz, Waren und Demmin zuständig. Es wird von einem Oberfeldarzt geleitet.

Die Sanitätseinrichtungen sind mit der ambulanten und stationären fachärztlichen und zahnärztlichen Behandlung und Begutachtung der rund 3.000 Soldaten in den regionalen Standorten betraut. Zudem wird ein standortärztlicher Bereitschaftsdienst rund um die Uhr für die in der Region arbeitenden oder wohnenden Soldaten angeboten. Der Standortarzt nimmt die öffentlich-rechtlichen Aufgaben im Zuständigkeitsbereich wahr – vergleichbar denen eines Gesundheitsamtes: Küchen- und Truppenhygiene, Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes und der Trinkwasserverordnung etc. Nicht zuletzt wird der auch zivil mitgenutzte Flugplatz Neubrandenburg rund um die Uhr durch eine Flugunfallbereitschaft abgesichert. Auch werden am Sanitätszentrum alle flugmedizinisch relevanten Untersuchungen durchgeführt (Verwendungsfähigkeiten für Wehrflieger und zum Mitflug Verpflichtete wie AirMedEvac-Personal, für das Flugsicherungskontrollpersonal, den Radarführungsdienst, aber auch zivile Untersuchungen für Berufs- und Privatpiloten nach europäischen und nordamerikanischen Kriterien) sowie die arbeitsmedizinische Betreuung der Soldaten und Zivilangestellten.

Das Sanitätszentrum ist im 2002 fertig gestellten historischen Sanitätsgebäude 09 untergebracht und verfügt neben einer modernen Zahnstation über mehrere Behandlungs- und Diagnostikräume sowie eine Bettenstation vergleichbar einer allgemeinmedizinischen Poliklinik. So stehen neben einem Notfallraum weitere Räume für ambulantes Operieren, physiotherapeutische Maßnahmen und die Funktionsdiagnostik (Ergometrie Arbeitsplatz etc.) zur Verfügung. Für die Notfallversorgung stehen gleich mehrere, zum Teil geländegängige Krankenkraftwagen bereit.

Das Sanitätszentrum ist des Weiteren zuständig für die sanitätsdienstliche Sicherstellung von Ausbildungs- und Übungsvorhaben der Truppe, wie zum Beispiel bei der Vorbereitung auf Auslandseinsätze. Es findet damit einhergehend eine Sanitätsausbildung und Ausbildung zum Helfer im Sanitätsdienst für alle Zeit- und Berufssoldaten statt. Eine zivil-militärische Kooperation besteht unter anderem in Form der regelmäßigen Inübunghaltung der Rettungssanitäter und -assistenten sowie der Ärzte beim Rettungsdienst der Stadt und dem Klinikum Neubrandenburg. Im Rahmen der Einsatzvorbereitung durchlaufen die Soldaten ein umfangreiches Basisimmunisierungsprogramm und werden für besondere Einsatzoptionen fundiert reisemedizinisch beraten und umfassend geimpft (das Sanitätszentrum ist eine der wenigen Gelbfieberimpfstellen des Landes). Das Impfaufkommen in Trollenhagen ist vergleichbar dem einer größeren, auf die Reise- und Tropenmedizin spezialisierten Praxis oder Instituts.

Außenansicht Sanitätszentrum



Anmeldung



Behandlung bei der Zahnarztgruppe





## Standortverwaltung Neubrandenburg



Die Standortverwaltung (StOV) Neubrandenburg ist eine Ortsbehörde der Bundeswehrverwaltung und dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (gemäß Artikel 87 b Grundgesetz).

Sie erfüllt ihre Aufgaben auf den Gebieten Bekleidung, Verpflegung, allgemeine Betreuung, dezentrale Beschaffung von materiellen Mitteln und Dienstleistungen, Liegenschafts- und Unterkunftsangelegenheiten sowie Personalbewirtschaftung der Arbeitnehmer im Interesse der Streitkräfte.

Die StOV Neubrandenburg ist örtlich zuständig für alle militärischen und zivilen Dienststellen des Bundesministeriums der Verteidigung in den Kreisen Mecklenburg-Strelitz, Müritz, Demmin und in der kreisfreien Stadt Neubrandenburg, mit insgesamt ca. 320.000 Einwohnern auf einer Fläche von 6.400 Quadratkilometern. Derzeit werden 23 Dienststellen mit einer Stärke von 3.967 Soldaten und Zivilbediensteten betreut. Dabei sind als Fürsorgeelemente unter anderem der Sozialdienst und die Wohnungsfürsorge zu benennen.

Als Wirtschaftsfaktor spielt die StOV Neubrandenburg eine bedeutende Rolle. Die zu betreuenden Soldaten und zivilen Mitarbeiter verkörpern in der Region eine Kaufkraft von ca. 63,5 Mio. Euro. Im Jahr 2004 wurden ohne Personalkosten insgesamt ca. 16,9 Mio. Euro ausgegeben. Material, Gerät, Dienstleistungen und Verpflegung wurden für ca. 9,1 Mio. Euro beschafft, wobei Aufträge im Wert von ca. 5,2 Mio. Euro im Land Mecklenburg-Vorpommern verblieben. Für Baumaßnahmen aller Art wurden rund 7,8 Mio. Euro ausgegeben.

Die StOV Neubrandenburg nimmt ihre Verantwortung für die Ausbildung von Jugendlichen wahr. Zurzeit werden 117 Jugendliche in zehn Ausbildungsberufen, von der Arzthelferin bis zum Verwaltungsfachangestellten und von gewerblich-technischen Berufen bis hin zum Beamten, ausgebildet.

Zum 01.01.2007 wird die StOV Neubrandenburg in die StOV Torgelow eingegliedert und als Außenstelle weitergeführt.



*Angestellte der Standortverwaltung im Büro*



*Gebäude der Standortverwaltung*

# *Fliegerhorst*

## **Anfahrt zum Fliegerhorst Trollenhagen**



## Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Autohaus	9	Gastronomiebedarf	1	Reinigungsservice	U 3
Baumarkt	U 3	Großküchentechnik	1	Sanitär	U 3
Berufsbildungswerk	24	Heizung	U 3	Schiebedächer	18
Bildungseinrichtung	18	Kfz-Meisterbetrieb	18	Standheizungen	18
Bildungsträger	U 2	Kfz-Werkstatt	18		
Flugzeugbau	U 4	Möbelspedition	U 3		

U = Umschlagseite

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

17010067/3. Auflage / 2006



Kompetenz aus  
einer Hand

### WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0  
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03  
info@weka-info.de  
www.weka-info.de

### Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de  
www.alles-austria.at  
www.sen-info.de  
www.klinikinfo.de  
www.zukunftschancen.de

# bfw

Unternehmen für Bildung

zertifiziert nach DIN EN 9001

**beraten • qualifizieren • vermitteln • Perspektiven entwickeln**

**Modulare Fortbildung und Umschulung (Vollzeit) in den Bereichen:**

- Metall- u. Elektrotechnik
- Bau-, Holz-, Farbtechnik
- Flugzeugbau
- Altenpfleger
- Sozialarbeit
- EDV
- Hotel- und Gaststättenwesen

**Fortbildung, Umschulung (berufsbegleitend) in den Bereichen:**

- Sprachen (Englisch, Polnisch)
- Altenpfleger/-in
- Fortbildungen in der Pflege
- EDV

**Berufsvorbereitende Lehrgänge  
Verbundausbildung  
Grenzüberschreitende  
Projekte/Jugendaustausch**

## www.bfw.de

### Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw)

Geschäftsstelle Neubrandenburg  
Nonnenhofer Straße 6  
17033 Neubrandenburg

☎ 03 95/5 84 10 24  
E-Mail: neubrandenburg@bfw.de

**Berufsbildungsstätten in Neubrandenburg, Eggesin, Pasewalk, Rothenklempenow.**

**Beratung und Anmeldung:**  
Berufsfortbildungswerk GmbH /bfw/  
Berufsbildungsstätte Neubrandenburg  
Frau Müller/Frau Tamme

## Sauberkeit hat ein Zuhause!

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Industriereinigung
- Infrastrukturelle Dienste
- Care Market Reinigung
- Sonderdienste



**KÖTTER**  
Cleaning

„Wir sind für Sie da.“

Markscheiderweg 1, 17036 Neubrandenburg  
Tel. (0395) 7612944, Internet: [www.koetter.de](http://www.koetter.de)



**Mothes Baumarkt**

### Holz - Baustoffe - Baufachmarkt

17139 Malchin

Warener Str. 4

Tel. 0 39 94/20 91-0

Fax. 0 39 94/20 31 11

Email: [Mothes\\_Baumarkt@t-online.de](mailto:Mothes_Baumarkt@t-online.de)

17153 Jürgenstorf

Zetteminer Str. 1

Tel. 03 99 55/2 09 26

Fax. 03 99 55/2 09 18

# OFEN AUS?



# GLUTH AN!

OWE GLUTH GMBH, 17033 NEUBRANDENBURG, BACHSTRASSE 4, TELEFON 0395 560 560

SEIT 15 JAHREN IHR PARTNER FÜR HEIZUNG, KLIMA & SANITÄR

# bartels busch



## DER UMZUG neubrandenburger möbelspedition gmbh

### Möbelspedition

- Nah- und Fernumzüge
- Überseeumzüge
- Büro- und Betriebsverlagerungen

### Einlagerungen

- Mobiliar in Spezialcontainern
- Archivlagerung

### Umzugsshop

- Umzugskartons
- Kleiderboxen
- Packmaterialien

Neustrelitzer Str. 120 • 17033 Neubrandenburg

[www.umzuege-neubrandenburg.de](http://www.umzuege-neubrandenburg.de)

Fon (03 95) 566 60 66 • Fax (03 95) 369 80 63



*Ich werd doch  
nicht schwitzen...*



# Sicherheit für die Zukunft

EADS Military Air Systems ist ein international anerkannter Systemführer und zuverlässiger Partner.

Wir schaffen hochtechnologische Produkte für die Zukunft – bemannte und unbemannte Systeme für Luftkampf, Aufklärung und Ausbildung.

Hohe Leistungsfähigkeit und kompromisslose Qualitätsstandards charakterisieren unsere Arbeit bei der Entwicklung und Integration von Systemen, der Fertigung komplexer Zellenstrukturen bis hin zur Betreuung von Kampfflugzeugen, Transport- und Missionsflugzeugen.

EADS Military Air Systems – wir setzen die Technologiestandards von morgen.

## EADS

Military Air Systems, Kommunikation

81663 München

Telefon: +49 (0) 89. 6 07-2 57 11

Telefax: +49 (0) 89. 6 07-2 24 55

